

Reform des Gemeinnützigkeitsrechts

bringt Vorteile für Vereine und gemeinnützige Organisationen

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 21.9.2007 dem „Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ zugestimmt. Bekannt ist das Gesetz auch unter dem Titel „Hilfen für Helfer“ von Bundesfinanzminister Steinbrück. Mit dem Gesetz werden das Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht großzügiger geregelt und Spender, Stiftungen, Vereine, Übungsleiter und die Spendenbereitschaft von Bürgerinnen und Bürgern unterstützt. Die zahlreichen Verbesserungen treten rückwirkend zum 1. Januar 2007 in Kraft. Dies sind u.a.:

- Höhere Übungsleiterpauschale
- Besteuerungsgrenzen für wirtschaftliche Aktivitäten angehoben
- Vereinheitlichung des Spendenabzugsbetrags
- Unbeschränkte Vortragsfähigkeit des Spendenabzugs
- Erleichterter Spendennachweis für Kleinspenden
- Senkung des Haftungssatzes
- Steuerfreie Pauschale für Verantwortungsträger in Vereinen
- Anhebung des Sonderausgabenabzugs
- Erweiterung des Katalogs der Spendenzwecke

Die näheren Einzelheiten sind unter www.gemeinsam-aktiv.de abrufbar.

Ehrenamtlich im Internet am 1. Nov. 2007 in Hanau

*Chancen und Risiken für
Vereine und gemeinnützige
Organisationen*

Noch einige Plätze frei für
diese kostenfreie Abend-
Informationsveranstaltung.

**(Achtung, geänderter
Zeitplan: 18-20 Uhr)!**

Nähere Infos unter
www.gemeinsam-aktiv.de
oder direkt zur online-
Anmeldung unter
<http://www.gemeinsam-aktiv.de/dynasite.cfm?dsmid=7438>

Fachtagung „Engagement und Erwerbsarbeit - produktive Ergänzungen, Übergänge, problematische Grauzonen“ des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement am 8. und 9. November 2007 in Berlin

In den verschiedenen Arbeitsgruppen des BBE ist das Verhältnis von Erwerbsarbeit und Engagement zunehmend in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. In den zurückliegenden Monaten haben u.a. die Europäische Freiwilligenuniversität und die vom Land Hessen mit sehr großer Resonanz durchgeführte Tagung „Ohne Moos nix los!? – Wie viel Bezahlung verträgt das bürgerschaftliche Engagement?“ auf die Bedeutung des Themas hingewiesen. Diese begonnene Diskussion soll im Rahmen einer Fachtagung des BBE fortgesetzt werden. In Podiumsdiskussionen und Workshops wird das Thema unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Zahlreiche Praktiker berichten aus der täglichen Arbeit und notwendigen Abgrenzung zwischen ehrenamtlicher und hauptamtlicher Arbeit sowie zu gelungenen Umsetzungsformen der „parallelen Arbeitswelten“ in Organisationen. Ausführliche Informationen zum Programm sowie die Möglichkeit der online-Anmeldung unter www.b-b-e.de/fachveranstaltungen.html.

Kommunalverwaltung und Engagementförderung

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) bietet am 22./23.11.07 in der Akademie Frankenwarte in Würzburg dieses Seminar an. Es richtet sich speziell an Beschäftigte und MitarbeiterInnen in kommunalen Verwaltungen, die im Rahmen der Engagementförderung im **Seniorenbereich** tätig sind oder tätig werden wollen.

Nähere Infos bei Genia Hajduk, Tel. 0228-614074, oder per e-mail unter hajduk@seniorenbueros.org

„Was fehlt, sind aktive Häuptlinge!“

Praxistag zur Aktivierung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements von MigrantInnen

Die djo-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Hessen, veranstaltet diesen Praxistag am 7.11.2007 in der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe. Der Praxistag bietet Gelegenheit, sich über Möglichkeiten der Unterstützung und Aktivierung des Engagements von MigrantInnen auf lokaler und regionaler Ebene auszutauschen, gelungene Beispiele werden vorgestellt und die Vernetzung der unterschiedlichen Organisationen und Schaltstellen ermöglicht. Nähere Infos und Anmeldungen bitte per Telefon 06658 – 919001 oder e-mail: integration@wasserkuppe.de

Impressum: LandesEhrenamtsagentur Hessen,
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt/Main
Telefon: 069 – 67 89-426 / FAX: 069 – 67 89-206
e-mail: landesehrenamtsagentur-hessen@gemeinsam-aktiv.de